



**Forum:** [www.sv-guido-strasser.de](http://www.sv-guido-strasser.de)

Fragen oder Beiträge bitte an [info@sv-guido-strasser.de](mailto:info@sv-guido-strasser.de) senden.

**Thema:**

### **Was ist bei der Montage von schlagregenbeanspruchten Beschlägen zu beachten?**

Antwort:

Beschläge wie Fensterladenkonsolen aber auch Spannwinkel von Sonnenschutzanlagen, die von außen an Fenster montiert werden unterliegen häufig der direkten Beanspruchung durch Schlagregen (Wind und Regen). Nach einigen Jahren sind in der Folge von eingedrungenem Niederschlagswasser, insbesondere bei Holzfenstern, Schäden in Form von mehr oder weniger fortgeschrittenen Holzzerstörungen aufgrund von holzzerstörenden Pilzen festzustellen.



Gemäß „Leitfaden zur Montage“ sind äußere Fensterbänke generell schlagregendicht zu montieren und hierfür beispielsweise Dichtscheiben zwischen Befestigungsschrauben und Alu-Fensterbänke einzubringen. Was für die äußere Fensterbank selbstverständlich ist muss folgerichtig auch für sämtliche Beschläge gelten, die an Fenster angebracht werden und einer Schlagregenbeanspruchung unterliegen. Sämtliche schlagregenbeanspruchte Beschläge (Absturzsicherungen, Konsolen, Gitter, Spannhalter, etc.) bzw. deren Befestigungsschrauben sind schlagregendicht am Fenster zu befestigen, d. h. abzudichten! Schlagregenbeanspruchte Beschläge bzw. deren Befestigungsschrauben, die nicht dauerhaft abgedichtet wurden beeinträchtigen die Gebrauchstauglichkeit der Fenster bzw. beschädigen diese und sind deshalb als nicht fachgerechte Ausführung anzusehen.

Auch den Herstellern von Sonnenschutzanlagen ist die Problematik der schlagregendichten Befestigung von Beschlägen an Fenstern durchaus bekannt und nehmen sich dieser auch an (z. B.: <http://www.warema.de/de/Services/Befestigungstechnik/BEFESTIG2.pdf>).

Dipl.-Ing. (FH) Guido Straßer